

Sonderfaktoren 2010

Sonderfaktoren 2010 der Fach-/ Bereiche

Fach-/Bereich	2009	2010				Budget- änderung 2010
	einmalige Sonderfaktoren, die 2009 entfallen	Vorschlag				
		neue <u>einmalige</u> Sonderfaktoren	neue <u>dauerhafte</u> Sonderfaktoren	Sonderfaktoren Gesamt	davon zusätzl. Personalst.	
OB	-136.700	80.000	72.000	152.000	1	15.300
ZS	-90.000	130.000	0	130.000	1	40.000
ZD	0	-200.000	0	-200.000	0	-200.000
BD	-278.000	0	161.000	161.000	4	-117.000
KU	-358.000	490.000	135.000	625.000	5	267.000
BuS	-1.220.000	565.000	1.721.000	2.286.000	5	1.066.000
StBU	-416.000	556.000	-353.000	203.000	3	-213.000
Summe	-2.498.700	1.621.000	1.736.000	3.357.000	19	858.300

Nachrichtlich:

Folgende Budgetergebnisse der Fach-/Bereiche wurden übertragen:

Fach-/Bereich	2008 nach 2009	2007 nach 2008
	€	€
Oberbürgermeister	-27.000	0
Zentrale Steuerung	57.000	47.000
Zentrale Dienste	553.000 ¹⁾	439.000 ²⁾
Bürgerdienste	117.000	122.000
Kultur	-19.000	2.000
Bildung und Soziales	103.000	61.000
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	124.000	44.000
Summe	908.000	715.000

Bei den Sonderbudgets wurden übertragen:

Schulen (einschließlich Vermögenshaushalt)	723.500	887.000
Gutschrift vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe	91.000	166.000
Museum	-38.000	-13.000
Ulmer Theater	-583.000	-622.000
Musikschule	230.000	204.000
Stadthaus	107.000	254.000
Stadtbibliothek	162.000	92.000
Summe	692.500	968.000

¹⁾ Reduzierung im Haushalt 2010 um 200.000 € zur Finanzierung des Gesamthaushalts

²⁾ Einschließlich Reduzierung um 250.000 € wie im Haushaltsplan 2007 veranschlagt.

Sonderfaktoren 2010 Bereich Oberbürgermeister											
Abteilung	Ifd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO	
						Personal- ausgaben	Sachausgaben				
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen											
Heimspflege	1	3410	Fischerstechen 2009	-	-110.000	0	-155.000	-45.000	-	-45.000	
Förderung der Wirtschaft	2	7912	Mietzuschuss Unterstützung FAW-neu befristet auf 5 Jahre (2005-2009)		0	0	-45.000	-45.000	-	-45.000	
	3	7912	Zuschuss des Stadtentwicklungsverbands an die Internationale Schule - Anteil Ulm	-	0	0	-46.700	-46.700	-	-46.700	
Summe 1.						-110.000	0	-246.700	-136.700	0	-136.700
Neue einmalige Sonderfaktoren 2010											
Gemeindeorgane	4	0000	Hauptversammlung des Städtetags Ba.-Wü.am 22.10.2010	-	0	0	50.000	50.000	-	50.000	
Öffentlichkeitsarbeit	5	0240	Kosten für Repräsentanten beim Donaufest 2010		0	0	30.000	30.000	-	30.000	
Heimspflege	6	3410	Landesposaunentag 2010		0	0	10.000	10.000	-	0	
Summe 2.						0	0	90.000	90.000	0	80.000
Neue Sonderfaktoren 2010, die das Budget dauerhaft ändern											
Gemeindeorgane	7	0000	Einrichtung eines "Europe direct"	GD 58/09 HA 5.2.09	0	10.000	27.000	37.000	1	37.000	
	8	0000	Erhöhung der Fraktionszuschüsse analog den Tarifsteigerungen des öffentl. Dienstes (3%)	-	0	0	10.000	10.000	-	5.000	
Heimspflege	9	3410	Lichterserenade - jährliche Kosten bislang nicht im HHplan	-	0	0	10.000	10.000	-	0	
Förderung der Wirtschaft	10	7912	Mietzuschuss Unterstützung FAW-neu (2010 - 2012)	-	0	0	30.000	30.000	-	30.000	
Summe 3						0	10.000	77.000	87.000	1	72.000
Summe 1 - 3						-110.000	10.000	-79.700	40.300	1	15.300

Anmerkungen:**Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:**

- Es gibt keine Tabuthemen
 - politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
 - Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
 - externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)
- Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

zu 5: Ansatz wie in 2008

zu 6: Finanzierung im Rahmen des Budgets

zu 8: Veranschlagte Tarifsteigerung im Haushalt 2010 = 1,5%

zu 9: Finanzierung im Rahmen des Budgets

Sonderfaktoren 2010 Bereich Zentrale Steuerung										
Abteilung	lfd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO
						Personal- ausgaben	Sachausgaben			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen										
Autom. Datenverarbeitung	1	0630	Umstellung des Rechnungswesens ¹⁾	-	0	0	-90.000	-90.000	0	-90.000
Summe 1.					0	0	-90.000	-90.000	0	-90.000
Neue einmalige Sonderfaktoren 2010										
Zentrale Steuerung	2	0210	Donaubüro, Verwaltungskraft	FBA KU 17.3.09 GD 123/09	0	0	40.000	40.000	1	40.000
Autom. Datenverarbeitung	3	0630	Umstellung des Rechnungswesens ¹⁾	x	0	0	90.000	90.000	-	90.000
Summe 2.					0	0	130.000	130.000	1	130.000
Neue Sonderfaktoren 2010, die das Budget dauerhaft ändern										
Summe 3					0	0	0	0	0	0
Summe 1 - 3					0	0	40.000	40.000	1	40.000

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

zu 1 u. 3: Umstellung des Rechnungswesens auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (HA 24.04.2008, GD 122/08):

2009:	90.000 €
2010:	90.000 €
2011:	120.000 €
Summe	300.000 €

zu 2: Nettodarstellung

Sonderfaktoren 2010 Bereich Zentrale Dienste										
Abteilung	lfd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO
						Personal- ausgaben	Sachausgaben			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen										
Summe 1.					0	0	0	0	0	0
Neue einmalige Sonderfaktoren 2010										
Zentrale Dienste/Verwaltung	1	0200	Reduzierung des Budgetübertrags aus 2008				-200.000	-200.000		-200.000
Summe 2.					0	0	-200.000	-200.000	0	-200.000
Neue Sonderfaktoren 2010, die das Budget dauerhaft ändern										
Summe 3					0	0	0	0	0	0
Summe 1 - 3					0	0	-200.000	-200.000	0	-200.000

Sonderfaktoren 2010 Bereich Bürgerdienste											
Abteilung	Ifd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO	
						Personalaus- gaben	Sachaus- gaben				
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen											
Wahlen	1	0510	Gemeinsame Durchführung der Gemeinderats-/Ortschaftsrats- und Europawahl 2009	-	-55.000	-136.000	-137.000	-218.000	-	-218.000	
Wahlen	2	0510	Durchführung der Bundestagswahl 2009	-	-90.000	-79.000	-54.000	-43.000	-	-43.000	
Wahlen	3	0510	Durchführung der Wahl des Internationalen Ausschusses 2009	-	0	-5.000	-12.000	-17.000	-	-17.000	
Summe 1.						-145.000	-220.000	-203.000	-278.000	0	-278.000
Neue einmalige Sonderfaktoren 2010											
						0	0	0	0	0	0
Neue Sonderfaktoren 2010, die das Budget dauerhaft ändern											
Service- und Dienstleistungszentren	4	0530	Betrieb des Servicecenters Neue Mitte 89.000€ bereits in 2009 unter 1.0530.6592.000 veranschlagt!	HA 05.02.09; GD 046/09	0	150.000	100.000	250.000	4,0	161.000	
Summe 3						0	150.000	100.000	250.000	4,0	161.000
Summe 1 - 3						-145.000	-70.000	-103.000	-28.000	4,0	-117.000

Anmerkungen:**Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:**

- Es gibt keine Tabuthemen
 - politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
 - Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
 - externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)
- Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

zu 4: Im Haushalt 2009 sind bereits 89.000 € veranschlagt.

Sonderfaktoren 2010 Fachbereich Kultur											
Abteilung	Ifd.Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO	
						Personalaus- gaben	Sachaus- gaben				
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen											
Hauptabteilung Kultur	1	3100	Tagung "Ulmer Denkanstöße" 2009	-	0	0	-15.000	-15.000	-	-15.000	
	2	3100	Berblinger Preis 2011 - Vorlaufkosten	x	0	0	-22.000	-22.000	-	-22.000	
	3	3325	einmaliger Projektzuschuss "Felix" - musikalische Früherziehung in Kindergärten	x	0	0	-10.000	-10.000	-	-10.000	
	4	3400	Jubiläum 150 Jahre Bundesfestung 2009	-	0	0	-100.000	-100.000	-	-100.000	
	5	3400	Donaufest 2010 - Vorlaufkosten	x	0	0	-50.000	-50.000	-	-50.000	
	6	3400	Förderung "Junger Ulmer Künstler" (alle 2 Jahre)	-	0	0	-16.000	-16.000	-	-16.000	
Museum	7	3215	Sonderausstellung 2009: Daniel Mauch	x	-363.000	0	-458.000	-95.000	-	-95.000	
	8	3215	Ausstellung: Paul Klee und die Romantik	-	-218.000		-253.000	-35.000	-	-35.000	
Stadthaus	9	3460	Fotografie-Ausstellung "Periphere Parks" 2009	-	-25.000	0	-40.000	-15.000	-	-15.000	
Summe 1.						-606.000	0	-964.000	-358.000	0	-358.000
Neue einmalige Sonderfaktoren 2010											
Hauptabteilung Kultur	10	3100	Wissenschaftlicher Förderpreis (2-Jahres Rhythmus)		0	0	20.000	20.000	-	20.000	
	11	3325	Projektförderung "Felix" - Musikal. Früherziehung in den Kindergärten der Stadt Ulm		0	0	10.000	10.000	-	0	
	12	3400	Internationales Donaufest 2010	GD 199/09 FBA 15.05.09	0	0	270.000	270.000	-	270.000	
	13	3400	Kulturstadt an der Donau Teil 1: Vorlaufkosten für 200 Jahre Berblinger (in 2011) und 300 Jahre Schwabenzüge (in 2012)	GD 167/09 FBA 24.04.09	0	45.000	35.000	80.000	1	80.000	
	14	3400	Kulturstadt an der Donau Teil 3: Kompaktakademie für Kulturmanagement für "young professionals" aus Südosteuropa	GD 167/09 FBA 24.04.09	0	0	30.000	30.000	-	30.000	
	15	3400	Projekt "Forte Cultura"		0	0	40.000	40.000	-	0	
Archiv	16	3110	Ausstellung "Von neuer Staatlichkeit in die Moderne - 200 Jahre Ulm und Oberschwaben in Württemberg"	GD 406/08 FBA 28.11.08	0	0	75.000	75.000	-	75.000	
Museum	17	3215	Neueinrichtung Stadtgeschichte		0		25.000	25.000	-	0	
	18	3215	EDV-Erfassung Kunstwerke Museum - Fortführung		0	35.000	0	35.000	1,00	0	
Stadthaus	19	3460	Architektur-Ausstellung "Kirchen bauen" Die Pauluskirche im Kontext.	-	70.000	0	110.000	40.000	-	15.000	
Summe 2.						70.000	80.000	615.000	625.000	2	490.000

Sonderfaktoren 2010 Fachbereich Kultur										
Abteilung	Ifd.Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO
						Personalausgaben	Sachausgaben			
Neue Sonderfaktoren 2010, die das Budget dauerhaft ändern										
Hauptabteilung Kultur	20	3100	Tagung "Ulmer Denkanstöße" 2010	-	0	0	15.000	15.000	-	0
	21	3400	Kulturstadt an der Donau Teil 2: Popbastion - Projektleitung	GD 167/09 FBA 24.04.09; GD 185/09; FBA 15.05.09	0	0	20.000	20.000	-	20.000
	22	3400	Kulturstadt an der Donau Teil 4: Erhöhung der Allgemeinen Projektmittel für die Unterstützung von Einzelprojekten aus dem Bereich Donaukultur	GD 167/09 FBA 24.04.09	0	0	30.000	30.000	-	30.000
Museum	23	3215	Stellenschaffung im Aufsichtsdienst (Anteil 2010)	-	0	38.000	0	38.000	1,24	38.000
Stadthaus	24	3460	Stellenschaffung im Aufsichtsdienst (Anteil 2010)	-	0	35.000	0	35.000	1,00	35.000
Musikschule	25	3335	Honorarerhöhung bei den freien Mitarbeitern (1,5 %)	-	0	0	24.000	24.000	-	12.000
Bibliothek	26	3520	Stadtteilbibliothek Wiblingen, Öffnungszeitenenerweiterung für Schulen des Schulzentrums, (abgestimmt mit BS)		0	19.000	0	19.000	0,23	0
Theater	27	3310	Stellenschaffung Orchesterwart	-		10.000	0	10.000	0,65	0
			Für "Kulturstadt an der Donau" werden im Haushaltsplan 2010 veranschlagt:							
		KA	1. Vorlaufkosten für 200 Jahre Berblingen (in 2011) und 300 Jahre Schwabenzüge (in 2012)			80.000				
		KA	2. Popbastion - Projektleitung			20.000				
		KA	3. Kompaktakademie für Kulturmanagement für "young professionals" aus Südosteuropa			30.000				
		KA	4. Erhöhung der Allgemeinen Projektmittel für die Unterstützung von Einzelprojekten aus dem Bereich Donaukultur			30.000				
			Summe in 2010 zur Verfügung stehende Mittel			160.000				
Summe 3					0	102.000	89.000	191.000	3,12	135.000
Summe 1 - 3					-536.000	182.000	-260.000	458.000	5,12	267.000

Sonderfaktoren 2010 Fachbereich Kultur										
Abteilung	Ifd.Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO
						Personalausgaben	Sachausgaben			

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Zu 11: in 2009 ausdrücklich als einmalig aufgenommen

Zu 12: einschließlich Erhöhung um 60.000 €

Zu 13, 14, 21, 22: Sachbeschluss erforderlich

Zu 15: Vorlaufkosten bis Erstattung von Seiten EU, somit mittelfristig haushaltsneutral

Zu 18: - Projektfinanzierung der Erfassungskraft in 2008 und 2009
- Lt. Sachentscheidung ist mittelfristig eine Einsparung von 6.000 €/Jahr zu erwirtschaften.

Zu 19: Sonderfaktor für zusätzliche Ausstellung in Höhe des Vorjahresbetrags

Zu 23 u. 24: Stufenplan zur Stellenschaffung aus versicherungsrechtlichen Gründen:

	Stadthaus		Museum		Summe	
	Stellen	€	Stellen	€	Stellen	€
2008	1	33.000		0	1,00	33.000
2009	1	35.000	1,24	38.000	2,24	73.000
2010	1	35.000	1,24	38.000	2,24	73.000
Summe	3	103.000	2,48	76.000	5,48	179.000

Zu 25: Honorarerhöhung in Höhe von 1,5% entspricht der veranschlagten Tarifierhöhung 2010

Zu 26: 2-jähriger Probetrieb zur Überprüfung der Annahme des Angebots ist von BI zu finanzieren.

Generell: ggf. erfolgt eine Umschichtung der Sonderfaktoren zwischen den beantragten Maßnahmen

Sonderfaktoren 2010
Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO	
						Personalausgaben	Sachausgaben				
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen											
Bildung und Sport	1	2000	Bildungsmesse 2010 - Vorlaufkosten	-	0	0	-35.000	-35.000	-	-35.000	
	2	2300	Schuletat - Sondermittel grafikfähige Taschenrechner	-	0	0	-100.000	-100.000	-	-100.000	
	3	5500	Durchführung der Kung Fu-Weltmeisterschaft 2009 in Ulm	-	0	0	-55.000	-55.000	-	-55.000	
	4	5610	Durchführung Deutsche Leichtathletikmeisterschaft 2009 in Ulm	x	-15.000	0	-245.000	-230.000	-	-230.000	
	5	5640	Freizeitbad Atlantis - Erhöhung Betreiberzuschuss	-	0	0	-800.000	-800.000	-	-800.000	
Summe 1.						-15.000	0	-1.235.000	-1.220.000	0	-1.220.000
Neue einmalige Sonderfaktoren 2010											
Ältere, Behinderte und Integr.	6	0551	Projekt "Migrantenvereine in der Stadtgesellschaft" (Laufzeit 2 Jahre, Gesamtkosten 40.000 €, 1.Rate 2010)	GD 390/08 IA 04.11.08	0	0	20.000	20.000	-	0	
Familie, Kinder und Jugendliche	7	4070	Virtuelles Bürgerbüro Familie - laufende Betreuung, auf 3 Jahre befristet ab 01.09.2009	GD 79/09 FBA 11.03.09	0	0	125.000	125.000	-	125.000	
Bildung und Sport	8	2000	Bildungsmesse 2010		0	0	40.000	40.000	-	40.000	
	9	5640	Freizeitbad Atlantis - Erhöhung Betreiberzuschuss	-	0	0	400.000	400.000	-	400.000	
Summe 2.						0	0	585.000	585.000	0	565.000
Neue Sonderfaktoren 2010 die das Budget dauerhaft ändern											
Ältere, Behinderte und Integr.	10	0551	Stellenschaffung Projektmanagement	-	0	24.000	0	24.000	0,5	0	
	11	4000	ABI - SG Finanzen und Organisation: Stellenumschichtung und -Finanzierung (Umschichtung von UA 4060/4330)	-	0	38.000	0	38.000	0,5	34.000	
	12	4060 4330 4331	Flüchtlingsaufnahmegesetz Aufgrund einer Gesetzesänderung wurden seit 2004/05 zusätzliche Mittel bereitgestellt. In 2010 erfolgt eine Anpassung an den tatsächlichen Bedarf			-147.000	-82.000	-229.000		-229.000	
	13	4315	Zuschuss Mehrgenerationenwohnanlage am Eselsberg	GD 329/08 FBA 09.10.08	0	0	13.000	13.000	-	0	
	14	5490	Förderung der Familienentlastenden Dienste	GD 321/08 FBA 09.10.08	0	0	37.000	37.000	-	0	
Bildung und Sport	15	2000	Ganztagesbetreuung an Ulmer Schulen	-	0	0	60.000	60.000	-	60.000	
	16	2110	Verlässliche Grundschule	-	0	25.000	231.000	256.000	-	256.000	
Existenzsicherung	17	4350	Zuschuss für neu zu schaffendes Angebot an wohnungslose Frauen der Caritas Ulm	GD in II/09	0	0	25.000	25.000	-	0	
Familie, Kinder und Jugendliche	18	4070	Stellenschaffung Beistandschaften, Amtsvormundschaften (BAV) gem. Pers.Bemessung Orientierungsplan	-	0	96.000	23.000	119.000	1,5	0	
	19	4070	Umsetzung der Maßnahmen der Jugenddebatte	GD 157/09 FBA 22.04.09	0	0	83.000	83.000	-	0	
	20	4070	Sicherstellung des "Begleiteten Umgangs" bei Trennungs- und Scheidungssituationen nach § 18 Abs. 3 SGB VIII	-	0	0	10.000	10.000	-	0	

Sonderfaktoren 2010
Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag
						Personalausgaben	Sachausgaben	EURO		EURO
Familie, Kinder und Jugendliche / Kindertageseinrichtungen	21	4640/ 4645	Projekt KIBU - Nettobetachtung: - Übernahme Betriebskindertagesstätten in Bedarfsplanung - Schaffung neuer Krippenplätze bei freien Trägern - Schaffung neuer Krippenplätze beim städtischen Träger - Ausweitung Betreuungszeiten (städt. Träger) - Änderung der versicherungsrechtlichen Vorgaben - Anpassung Trägerzuschuss an Kostenentwicklung - Schaffung 1,0 Stelle		108.000	365.000	1.665.000	1.922.000	2,99	1.600.000
			Für Bildungsoffensive wird im Haushalt 2010 veranschlagt: BS - verlässliche Grundschule (2009+ 2010) 410.000 BS - Ganztagesbetreuung an Schulen (2009 + 2010) 311.000 FAM - Projekt Jugendberufshelfer 45.000 BS - laufende Erhöhung Schuletat 2008 150.000 BS - Bildungsmesse 2010 40.000 FAM - Schulsozialarbeit 244.000 FAM - Ausbau Kinderbetreuung 2008 bis 2010 1.000.000 FAM - Betriebskindergärten 2009 250.000 FAM - Ausbau u3 Betreuung 2009 722.000 FAM/ - Ausbau Kinderbetreuung 2010 1.600.000 KITA FAM - Umsetzung KinderförderungsG in der Kindertagespflege (Vorabdotierung) 400.000 FAM - Fortsetzung Projekt Starthilfe/Ausbildungsreife 150.000 KITA - Umsetzung des Orientierungsplans (netto): 80.000 KITA - Bildungshaus 3-10 62.000 Summe in 2010 zur Verfügung stehende Mittel 5.464.000							
Summe 3					108.000	401.000	2.065.000	2.358.000	5,49	1.721.000
Summe 1 - 3					93.000	401.000	1.415.000	1.723.000	5,5	1.066.000

Sonderfaktoren 2010
Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	Ifd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag
						Personalausgaben	Sachausgaben	EURO		EURO

Anmerkungen**Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:**

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

zu 6: s. Leitlinie (Zurückhaltung bei neuen Projekten)

zu 7: Sonderfaktor aufgrund Kostenfortschreibung auf insg. 165.000 €. 40.000 € sind bereits im Haushalt 2009 veranschlagt. Veranschlagung kompletter Bedarf bei FAM (ILV Personalausgaben an ZS); Projekt ist zunächst auf 3 Jahre befristet (ab 01.09.09), deshalb Veranschlagung als einmaliger Sonderfaktor

zu 10: s. Leitlinien (Projekte tendenziell verringern); Konsolidierung kann nicht über Sonderfaktor rückgängig gemacht werden

zu 11: Finanzierung 0,5 Stelle (Pauschalbetrag); flexibler, bedarfsorientierter Einsatz bei ABI oder FAM (vgl. Ziff. 18)

zu 12: Anpassung Planansatz FlüAG an tatsächlichen Bedarf (auf Basis RE 2008);

zu 13: Finanzierung im Rahmen des Budgets

zu 14: Finanzierung im Rahmen des Budgets

zu 17: s. Leitlinie (Zurückhaltung bei neuen Angeboten)

zu 18: zunächst Auswertung Kontrakt "1 zusätzliche Stelle für UVG-Bearbeitung"

zu 19: in GD keine Beschlussfassung bzgl. Umsetzung konkreter Maßnahmen

zu 20: s. Leitlinie (grds. keine Ausweitung)

zu 20: s. Leitlinie (grds. keine Ausweitung)

zu 21: Erhöhung für Ausbau Kinderbetreuung. Zusätzlich zu dem Sonderfaktor in Höhe von 1,6 Mio € werden im vorabdotierten Bereich für die Umsetzung des KinderförderungsG in der Kindertagespflege Mehrausgaben in Höhe von rd. 400.000 € veranschlagt. Damit sind für das Projekt KiBu Sonderfaktoren in Höhe von rd. 2 Mio veranschlagt. Dabei handelt es sich um eine Nettobetachtung, d.h. die Erhöhung der FAG-Zuweisungen ist bereits berücksichtigt.

Derzeit wird die Kindergartenbedarfsplanung erarbeitet. Im Rahmen der Umsetzung und der Aufstellung des Haushalts müssen die Beträge harmonisiert und konkretisiert werden

Sonderfaktoren 2010										
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt										
Abteilung	lfd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO
						Personalausgaben	Sachausgaben			

Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2009 veranschlagt waren und 2010 entfallen

Feuerwehr	1	1300	Erneuerung Schutzkleidung (3.Rate)	-	0	0	-75.000	-75.000	-	-75.000
Stadtplanung, Umwelt, Baurecht	2	6100	Projekt City-Bahnhof Ulm - weitere vorbereitende Planung, Öffentlichkeitsarbeit - Personalbudget für 1 Mitarbeiter	-	0	-71.000	-210.000	-281.000	-1	-281.000
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung	3	6750	Stadtreinigung Öffentlichkeitskampagne 2009 (3. Rate)	x	0	0	-40.000	-40.000	-	-40.000
	4	7920	Planungskosten ÖPNV	-	0	0	-20.000	-20.000	-	-20.000
Summe 1.					0	-71.000	-345.000	-416.000	-1	-416.000

Neue einmalige Sonderfaktoren 2010

Stadtplanung, Umwelt, Baurecht	5	6100	Projekt City-Bahnhof Ulm - Wettbewerb und Öffentlichkeitsarbeit	-	136.000	71.000	371.000	306.000	1	281.000
	6	6100	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Klinikareal Safranberg	-	0	0	180.000	180.000	-	180.000
Feuerwehr	7	1300	Erneuerung Schutzkleidung (4.Rate)	-	0	0	75.000	75.000	-	75.000
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung	8	5820	Ideen-/ Bauwettbewerb für Donaukonzept	-	0	0	150.000	150.000	-	0
	9	7920	Planungskosten ÖPNV	-	0	0	50.000	50.000	-	20.000
Gebäudemanagement	10	7720	Umsetzung von zusätzlichen Projekten im Rahmen Konjunkturprogramm K II	-	0	40.000	0	40.000	1	0
Summe 2.					136.000	111.000	826.000	801.000	2	556.000

Neue Sonderfaktoren 2010, die das Budget dauerhaft ändern

Feuerwehr	11	1300	1 Stelle in A11 für EVD Funktion und Organisation FFW	16.07.08	0	73.000	0	73.000	1	73.000
	12	1300	1 Stelle in A 8 im SG Technik durch erhöhte Anforderungen an Technik und Sicherheit	16.07.08	0	55.000	0	55.000	1	55.000
	13	1300	Übernahme Unterhalt für 5 Bund- Löschfahrzeuge	-	0	0	13.000	13.000	-	13.000
	14	1400	Einbau von jährlich 5 Notbrunnenpumpen -rohren, Probetrieb und Wasseranalysen	-	0	0	26.000	26.000	-	0
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung	15	6020	Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan (seit 2009 bereits 80.000 € veranschlagt) Vermehrte Vergabe von Planungsaufträgen an externe Büros		0	0	20.000	20.000	-	0

Sonderfaktoren 2010 Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt										
Abteilung	lfd. Nr.	UA	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehr-einnahmen	Ausgaben		Antrag EURO	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag EURO
						Personalausgaben	Sachausgaben			
	16	6300	Straßenunterhalt	-	0	0	300.000	300.000	-	0
	17	6700	Erstattung an SWU für erhöhten Unterhaltsaufwand	-	0	0	30.000	30.000	-	0
	18	6750	Zuschuss an EBU für die Stadtreinigung Anpassung an die Tarifentwicklung	-	0	0	120.000	120.000	-	120.000
Gebäudemanagement	19	alle	Heizung-/Energiekostensenkung	-	0	0	-650.000	-650.000	-	-650.000
	20	alle	Bewirtschaftungskosten für neue Liegenschaften	-	0	0	157.000	157.000	-	36.000
Summe 3					0	128.000	16.000	144.000	2	-353.000
Summe 1 - 3					136.000	168.000	497.000	529.000	3	-213.000

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

zu 8: Es können nur zusätzliche Mittel für einen Wettbewerb zur Verfügung gestellt werden (vgl. Ziff. 6)

zu 10: Besetzung einer neuen Stelle wäre so kurzfristig nicht möglich (Realisierung Konjunkturprogramm in 2009/2010) - Umsetzung über externe Projektsteuerung

zu 15: Finanzierung i.R. der bereits veranschlagten Sachmittel für Planungsaufträge

zu 16: ggf. Umschichtung von WIP-Mitteln

zu 17: Konsolidierung kann nicht über Sonderfaktor rückgängig gemacht werden

zu 20: Zusätzliche Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften die 2009 bzw. 2010 in Betrieb gehen:

- | | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------------------|
| - BSA Wiblingen Pflege Kunstrasenfeld | - MZH Weststadt Moltkestraße | - Schülerbibliothek Kepler-Humboldt |
| - Tanzstudio Moltkestr. 30 | - Kuhberghalle 11 | - Kepler-Humboldt Sanierung |
| - Feuerwehr Aufstockung | - Bezirkssportanlage Pfaffenkau II. BA | - Kiga Maienweg |
| - Turnhalle Hans-und-Sophie-Scholl | - Donaustraße 5 Bestattungsdienst | - Kiga Wielandstraße |
| - Bildungshaus 3-10 | - Stadtgarten Mohrengasse | - Kiga Schaffnerstr. 18/1-3 (UWS) |
| - Brunnenpflege (Wartung, Reinigung) | | |